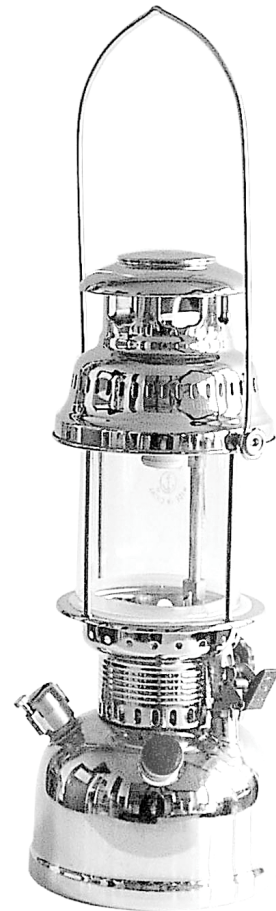


ACHTUNG!!!

Vor Inbetriebnahme der Lampe sind unbedingt alle Transport-Schutzverpackungen des Glaszylinders (Kunststoff- und Schaumstoff-Ringe, Pappteile) zu entfernen!



- DE** Gerauchsanweisung
Hochdruck-Petroleumlampe
- GB** User's manual
High pressure kerosene lamp
- ES** Manual de Instrucciones
Lámpara de petróleo a alta presión
- PT** Manual de instruções
Candeeiro a petróleo de alta pressão
- FR** Instruction de service
Lampe haute pression au pétrole

DE	=	3 – 7	Achtung! Vor Inbetriebnahme der Lampe sind unbedingt alle Transport-Schutzverpackungen des Glaszylinders (Kunststoff- und Schaumstoff-Ringe, Pappteile) zu entfernen!
GB	=	8 – 12	WARNING! Remove all transport packing (plastic and foam-rings, card) from the glass cylinder before using your kerosene lamp.
ES	=	13 – 17	¡Atención! Antes de encender la lámpara se deben retirar todos los embalajes de protección para el transporte del cilindro de vidrio (anillos de plástico, de gomas espuma y piezas de cartón)!
PT	=	18 – 22	Atenção! Antes da colocação do candeeiro em funcionamento, todas as embalagens de protecção para o transportado cilindro em vidro (discos em plástico e esponja, peças em cartão)
FR	=	23 – 27	Attention! Retirez impérativement tous les emballages de protection du cylindre de verre (anneaux en plastique et en mousse, parties en carton) avant d'utiliser la lampe!

Funktionsprinzip

Das durch die Handpumpe unter Druck gesetzte Petroleum wird durch Öffnen des Handrades durch ein Rohrsystem in den Innenraum der Lampe befördert, erhitzt und dadurch verdampft. Dieser Petroleumdampf tritt aus der Düse aus und verbindet sich dort mit der Luft zu einem brenn-baren Gemisch. Die verwendeten Glühstrümpfe bestehen aus einem Kunstgewebe, welches bei der Herstellung chemisch behandelt wurde. Die im Inneren des Glühstrumpfes brennende Flamme erhitzt diesen zur Weißglut und erzeugt so das helle Licht.

Technische Daten

Füllmenge: 1 l gereinigtes Petroleum
Lichtstärke: ca. 400 Watt
Brenndauer: ca. 8 Std. / Liter bei 1,5-2 bar

Gerätebeschreibung

1. Petroleum-Behälter
2. Manometer No. 149
3. Entlüftungsschraube No. 13
4. Handpumpe
5. Kipphebel No. 223
6. Handrad No. 111
7. Glaszylinder
8. Keramik-Mundstück No. 3
9. Haube No. 123

Wichtige Sicherheitshinweise

- Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Transport-Schutzverpackungen des Glaszylinders (Kunststoff- und Schaumstoffringe, Pappteile) zu entfernen.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor und während der Inbetriebnahme.
- Als Brennstoff darf nur gereinigtes Petroleum der Klasse A III mit einem Flammpunkt von über 60°C verwendet werden. Benutzen Sie auf keinen Fall Duftpetroleum, Benzin oder ähnliche, leicht entflammbare Brennstoffe zum Betrieb der Lampe.
- Stellen Sie die Lampe immer auf eine nicht brennbare Unterlage.
- Achten Sie immer auf ausreichende Vorheizzeit von mindestens 60 sec., da ansonsten das Petroleum nicht verdampft und in flüssiger Form aus der Düse austritt (Flammgefahr!).
- Befüllen, Inbetriebnahme und Betrieb darf nur im Freien erfolgen.
- Achten Sie immer auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu brand- und wärmeempfindlichen Gegenständen.
- Beugen Sie sich während des Betriebs nicht über die Lampe.
- Lassen Sie die Lampe nur unter Aufsicht brennen.
- Während des Betriebs darf keinesfalls Petroleum nachgefüllt werden. Lassen Sie die Lampe vor dem Nachfüllen ausreichend abkühlen.
- Die Lampe darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Nach dem Gebrauch ist der Druck aus dem Behälter vollständig abzulassen und die Lampe an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- Vermeiden Sie vor, während und nach Betrieb der Lampe jegliche Erschütterungen, wodurch das Gewebe des Glühstrumpfes beschädigt werden kann und dieser somit unbrauchbar wird.

Bei unsachgemäßer Bedienung und Zweckentfremdung der Leuchte kann für evt. Unfälle oder Schäden keine Haftung übernommen werden.

- Defekte Glühstrümpfe können Stichflammen bilden, die, je nach Strahlrichtung, den Glaszylinder zerstören oder die Armaturen des Behälters beschädigen können.
- Defekte Glühstrümpfe sind sofort durch fehlerfreie Glühstrümpfe zu ersetzen.
- Verwenden Sie zum Austausch nur Original BRÜDER MANNESMANN-Glühstrümpfe

Gefahrenhinweise für den Gebrauch von Glühstrümpfen

Der Austausch von Glühstrümpfen sollte möglichst staubfrei erfolgen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Der Austausch von Glühstrümpfen soll nur im Freien vorgenommen werden.
2. Der ausgebrannte oder beschädigte Glühstrumpf ist sorgfältig und vollständig zu entfernen. Dabei ist Staubbildung möglichst zu vermeiden.
3. Nach dem Austausch sind die Arbeitsfläche, Lampensockel und Ihre Hände sorgfältig zu reinigen.
4. Ausgebrannte oder beschädigte Glühstrümpfe können mit dem normalen Kehricht beseitigt werden.

Vor Inbetriebnahme der Leuchte

- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Glühstrumpf (4) auf Unversehrtheit. Glühstrümpfe, die Beschädigungen aufweisen, müssen ersetzt werden.
- Tonbrenner (3) und die Düse (50) auf festen Sitz prüfen und ggf. den Tonbrenner handfest und die Düse mit dem Universalschlüssel (66) fest anziehen.

Füllen des Behälters (Abb.1)

- Manometer (No. 149) abschrauben, Trichter (No.165) in die Füllöffnung stecken und reines Petroleum einfüllen (max. 1l)
- Manometer wieder fest aufschrauben. Der Zeiger des Handrades (No.111) muss nach oben gerichtet sein.

Anbinden des Glühkörpers (Abb.2)

- Verschraubung (No.92) lösen, Haube (No.123) und Innenmantel (No.117) demontieren. Tonbrenner (No.3) abschrauben. Glühstrumpf möglichst faltenfrei über dem kleinen Wulst des Mundstückes festbinden und doppelt verknoten. Überstehende Fäden kurz abschneiden. Mundstück wieder fest anschrauben. Innenmantel wieder aufsetzen und dabei darauf achten, dass sich die Schrauben in den vorgesehenen

Aussparungen befinden. Bei der Montage des Kaminaufsatzes ist darauf zu achten, dass das Vergaserrohr (No.33) über der Einspritzdüse (No.34) positioniert ist.

- Luft aufpumpen (Abb.3)
- Zeiger am Handrad (No.111) muss nach oben stehen.
- Kipphebel (No.223) des Vorwärmers und Entlüftungsschraube (No.13) am Manometer müssen geschlossen sein.
- Mit dem Pumpenkolben Luft aufpumpen, bis die Manometeranzeige hinter dem roten Strich steht.

Abglimmen des Glühstrumpfes

- Bei erstmaligem Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes muss dieser zunächst direkt mittels Feuerzeug oder Streichholz oder aber durch den Vorwärmer entzündet werden. Eine Rauchentwicklung während dieses „Abglimmens“ ist normal. Erst wenn der Glühstrumpf vollständig abgeglimmt ist, wird die verbleibende Gitterstruktur beim Betrieb der Petroleum-Lampe zum Leuchten gebracht.
- Bei Verwendung des Vorwärmers zum Anzünden des Glühstrumpfes ist der Kipphebel (No.223) sofort zu schließen, sobald das Gewebe des Glühstrumpfes zu glimmen beginnt.
- Lassen Sie den Glühstrumpf vollständig ausglimmen, bevor Sie die Lampe in Betrieb nehmen.
- Dieses Abglimmen ist nur vor dem ersten Gebrauch eines neu montierten Glühstrumpfes erforderlich!

Vorheizen des Vergasers (Abb.4)

- Nach vollständigem Ausglimmen des Glühstrumpfes, Kipphebel (No.223) nach unten drücken, ausströmendes Petroleum/Luftgemisch mit einem Streichholz anzünden.
- Falls das Streichholz oder die Anheizflamme erlischt, Kipphebel sofort schließen und Vorgang wiederholen, bis der Vorwärmer brennt.
- Lassen Sie die Anheizflamme mindestens 60 Sek. brennen und pumpen Sie dabei Luft nach, bis die Anzeige auf dem Manometer hinter der roten Markierung steht.
- Drehen Sie das Handrad (No.111) langsam im Uhrzeigersinn, bis der Zeiger nach unten zeigt.
- Sobald der Glühstrumpf leuchtet, Kipphebel (No.223) schließen.

Vorheizen ohne Verwendung des Kipphebels

- Füllen Sie Spiritus mit Hilfe des Einfüllkännchens in die Schale am Fuße des Vergasers.
- Entzünden Sie den Spiritus mit einem Streichholz und lassen Sie die Schale vollständig leerbrennen.
- Wiederholen Sie diesen Anheizvorgang.
- Kurz bevor die Schale erneut ausgebrannt ist, drehen Sie das Handrad (No.111) langsam im Uhrzeigersinn, bis der Zeiger nach unten zeigt. Nach ausreichendem Vorwärmen des Vergasers und Öffnen des Handrades formt sich der Glühstrumpf und leuchtet hell auf.

Betriebsdruck

- Nachdem der Glühstrumpf leuchtet, muss der Druck wieder aufgebaut werden.
- Betätigen Sie den Pumphebel solange, bis die Manometeranzeige hinter der roten Markierung steht.
- Durch den Brennstoffverbrauch während des Betriebs verändert sich der Druck und entsprechend die Leuchtkraft der Lampe, daher muss rechtzeitig nachgepumpt werden.

Luftregulierschraube am Mischrohr (Abb.5)

- Brennt sie Lampe nach Inbetriebnahme nicht hell genug, kann mit dem hinteren Ende der Düsen-Reinigungsnadel (No.180) die Regulierschraube (No.32) um höchstens 1/4 Drehung nach links verstellt werden.
- Benutzen Sie keinesfalls das Handrad (No.111) zur Regulierung der Helligkeit.

Auswechseln der Düse (No.50) bzw. der Reinigungsnadel (No.68) (Abb.6)

- Oberteile wie unter Punkt 2 beschrieben, abnehmen.
- Düse (No.50) mit Schraubenschlüssel abschrauben. Dabei Vergaserring festhalten.
- Zum Auswechseln der Reinigungsnadel dient der Steckschlüssel (No.119). Beim Zusammenbau ist die Düse wieder fest anzuziehen.

Einstellen des Mischrohrabstandes (Abb.7)

- Nehmen Sie das Oberteil der Lampe ab, öffnen Sie die Entlüftungsschraube (No.13) und drehen Sie das Handrad (No.111) mit dem Zeiger nach unten.
- Der optimale Abstand zwischen Mischrohr und Düse beträgt 13,5mm.
- Bei Abweichung ist die Schraube (No.21) am Innenmantel zu lösen, bis sich das Mischrohr verschieben lässt.
- Abstand messen und die Schraube (No.21) wieder festziehen.

Löschen der Leuchte

- Entlüftungsschraube (No.13) am Manometer langsam öffnen und Druck entweichen lassen.
- Handrad (No.111) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Zeiger nach oben steht. Die Lampe erlischt.
- Wenn die Lampe betriebsfertig unter Druck bleiben soll, nur Handrad (No.111) schließen, ohne die Entlüftungsschraube zu öffnen.
- Zur längeren Aufbewahrung muss der Druck vollständig abgelassen werden.

2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kaufdatum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach.
Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenlosen Ersatz aller Teile, die schadhaft werden.
- einschliesslich kostenlosem, fachmännischem Service (d. h. unentgeltliche Reparatur durch unsere Fachleute).

Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist.

Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24

D-42859 Remscheid / Germany

Telefon: +49 (0)2191/37 14 71
Telefax: +49 (0)2191/38 64 77
Email: service@br-mannesmann.de

Working principle

After pumping pressure into the kerosene tank using the hand pump and then opening the hand wheel, the kerosene is forced into the inside of the lamp through a piping system, where it heats up and evaporates. This kerosene vapour escapes through a nozzle, combining with the air to form a flammable mixture. The incandescent mantle consists of a synthetic gauze chemically treated during manufacture. The flame inside the incandescent mantle heats the mantle to white heat and creates the bright light.

Technical data

Fill volume: 1 litre purified kerosene
Lighting strength: approx. 400W
Lighting duration: Approx 8h per litre at 1.5 – 2 bar

Description

1. Kerosene tank
2. Manometer no. 149
3. Pressure release watch no. 13
4. Hand pump
5. Tilt lever no. 223
6. Hand wheel no. 111
7. Glass cylinder
8. Ceramic mouthpiece no. 3
9. Hood no. 123

Important safety precautions

- Remove all transport packing such as plastic and foam rings and card from the glass cylinder.
- Read the manual before and while using your kerosene lamp for the first time.
- Only use purified Class A III kerosene with a flashpoint above 60°C. Never use scented spirit, petrol or similar inflammable liquids to light your lamp.
- Always place your kerosene lamp on a non-flammable surface.
- Always make sure you keep to a sufficient pre-heating time of at least sixty seconds, or the kerosene will not evaporate, leaving the nozzle in a fluid state – fire risk.
- Only fill and use your lamp outdoors.
- Make sure that any objects in danger of catching fire or sensitive to heat are kept outside a minimum safety distance.
- Do not bend over the lamp during operation.
- Never leave the lamp to burn unattended.
- Never attempt to refill the kerosene tank while the lamp is lit. Leave the lamp to cool down before refilling.
- Keep the lamp well out of children's reach.
- After using your lamp, completely release the pressure inside the tank and keep the lamp in a safe place.
- Avoid any knocks to the lamp that may damage the incandescent mantle's fabric before, during and after use, or the mantle will be unusable.

- The manufacturer will not be held liable for any accidents or damage arising from improper use of the lamp.
- Faulty incandescent mantles may cause jets of flame, which may destroy the glass cylinder or damage the controls on the lamp, depending on the direction of the jet.
- Immediately replace a faulty mantle with a fault-free one.
- Only use original BRÜDER MANNESMANN incandescent mantles for replacement.

Safety precautions while using incandescent mantles

Keep your lamp as free as possible from dust while changing the mantle. Remember the following points:

1. Only replace the mantle outdoors.
2. Carefully remove the burnt-out or faulty mantle completely. Avoid dust formation as far as possible.
3. After changing the mantle, carefully clean your working area, lamp base and hands.
4. You can dispose of burnt-out or faulty mantles with any other sweepings.

Before using your lamp for the first time

- Before you use your lamp for the first time, check that the mantle (4) is undamaged. Always replace a damaged mantle.
- Check that the ceramic burner (3) and nozzle (50) are securely fastened and, if necessary, tighten the ceramic burner hand-tight, and use the universal spanner (66) for the nozzle.

Filling the tank (Fig. 1)

- Unscrew the manometer (No. 149), insert the funnel (No. 165) into the filler hole and fill with pure kerosene (1 litre max)
- Screw the manometer back on tightly. Make sure that the needle on the hand wheel (No. 111) is pointing upwards.

Connecting the illuminant (Fig. 2)

- Unscrew the fitting (No. 92), dismantle the hood (No. 123) and inner casing (No. 117). Screw off the ceramic burner (No. 3). Connect the incandescent mantle over the small bulge in the mouthpiece avoiding creases as far as possible, and double-tie. Crop excess threads. Screw the mouthpiece back on tight. Place the inner casing back on, making sure that the screws are in their respective notches. When fitting the flue, make sure that the gasification tube (No. 33) is placed over the nozzle (No. 34).
- Pumping air in (Fig. 3)
- Make sure that the needle on the hand wheel (No. 111) is pointing upwards.
- Make sure that the tilt lever (No. 223) on the pre-heater and the pressure-release screw (No. 13) on the manometer are closed.
- Apply the pump until the manometer needle passes the red marking.

Burning down the incandescent mantle

- Before using a freshly fitted incandescent mantle for the first time, light it first either directly by using a lighter or match, or by using the pre-heater. Smoke may develop as the incandescent mantle burns down – this is normal. The remaining grating structure in your kerosene lamp will only light up during use once the incandescent mantle has completely burned down.
- If you use the pre-heater to light up the incandescent mantle, close the tilt lever (No. 223) as soon as the incandescent mantle's fabric starts to glow.
- Leave the incandescent mantle to burn away completely before you use your kerosene lamp.
- You only need to burn down the freshly fitted incandescent mantle after fitting it for the first time.

Pre-heating the gasifier (Fig. 4)

- After the incandescent mantle has completely burned down, push the tilt lever (No. 223) downwards, and light the air/kerosene mixture escaping from the nozzle with a match.
- If the match or pre-heater flame extinguishes, immediately close the tilt lever and repeat the process until the pre-heater lights up.
- Leave the pre-heater flame to burn for at least sixty seconds and pump air in until the needle on the manometer passes the red marking.
- Slowly turn the hand wheel (No. 111) clockwise until the needle points downwards.
- Close the tilt lever (No. 223) as soon as the incandescent mantle lights up.

Pre-heating without using the tilt lever

- Use the filler can to fill the bowl underneath the gasifier with spirit.
- Light up the spirit with a match and leave to burn away until the bowl is empty.
- Repeat this pre-heating procedure.
- Just before the bowl burns empty, slowly turn the hand wheel (No. 111) clockwise until the needle points downwards. After the gasifier has been heated enough and the hand wheel is opened, the incandescent mantle will take shape and start to glow brightly.

Operating pressure

- After the incandescent mantle starts to glow, you will have to raise the pressure again.
- Apply the pump lever until the manometer needle passes the red marking.
- While in use, the pressure in the tank, and therefore also the brightness of the lamp will decrease, so you will need to pump the pressure back up again in time.

Air control screw on the mixer pipe (Fig. 5)

- If your lamp does not burn with sufficient brightness after you start using it for the first time, you can turn the control screw (No. 32) by up to a quarter of a turn anti-clockwise using the back end of the nozzle-cleaning needle (No. 180).
- Never use the hand wheel (No. 111) to control your lamp's brightness.

Changing the nozzle (No. 50) or cleaning needle (No. 68) (Fig. 6)

- Take off the upper parts as described above in pt. 2.
- Screw off the nozzle (No. 50) with a spanner, keeping hold of the gasifier ring.
- Use the socket spanner (No. 119) to change the cleaning needle. Screw the nozzle back on tight while reassembling your lamp.

Adjusting the mixer pipe gap (Fig. 7)

- Take the upper part of your lamp off, open the pressure-release screw (No. 13) and turn the hand wheel (No. 111) with the needle pointing down.
- The ideal gap between the mixer tube and nozzle is 13.5 mm.
- To adjust an incorrect gap, unscrew the screw (No. 21) on the inner casing until you can move the mixer pipe.
- Measure the gap and tighten the screw (No. 21) again.

Extinguishing the lamp

- Slowly open the pressure-release screw (No. 13) on the manometer and allow the pressure to be released.
- Turn the hand wheel (No. 111) anticlockwise until the needle points downwards. The lamp will go out.
- If you want the lamp to stay under pressure ready for use, only close the hand wheel (No. 111) without opening the pressure-release screw.
- Completely release the pressure in the tank before storing your lamp for an extended period.

Full two-year guarantee

The guarantee period for your kerosene lamp begins on the day of purchase. Please supply proof of the day of purchase by sending in the original receipt. During this period, the guarantee covers the following:

- Free removal of any faults
- Free replacement of defective parts
- Including free expert service (free assembly by our experts)

This guarantee is conditional upon the fault not being the result of improper handling. If you have any queries or problems concerning quality or troubleshooting, please contact the manufacturer:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24

42859 Remscheid / Germany

Tel.: +49 (0)2191 - 37 14 71
Fax: +49 (0)2191 - 38 64 77
email: service@br-mannesmann.de

Principio de funcionamiento

El petróleo que se encuentra bajo presión mediante la bomba manual es transportando al abrir la rueda de mano a través de un sistema de tubería al interior de la lámpara, allí se calienta y luego se evapora. Este vapor de petróleo sale por la boquilla y allí, junto con el aire, forman una mezcla combustible. Los manguitos incandescentes utilizados están compuestos por un material sintético que durante la fabricación fue tratado con productos químicos. La llama encendida en el interior del manguito incandescente calienta éstos, logrando una candencia blanca y produciendo de esta manera la luz clara.

Datos técnicos

Nivel de llenado: 1 l de petróleo puro
Intensidad luminosa: aprox. 400 vatios
Duración de encendido: aprox. 8 hrs. / litro en 1,5-2 bar

Descripción del aparato

1. Contenedor de petróleo
2. Manómetro N° 149
3. Tornillo de purga N° 13
4. Bomba manual
5. Palanca basculante N° 223
6. Rueda de mano N° 111
7. Cilindro de vidrio
8. Boca de cerámica N° 3
9. Cubierta N° 123

Indicaciones de seguridad importantes

- Antes del primer uso se deben quitar todos los embalajes de protección para el transporte del cilindro de vidrio (anillos de plásticos y de goma espuma, piezas de cartón).
- Lea las instrucciones de uso antes y durante el uso de la lámpara.
- Como combustible se debe utilizar sólo petróleo puro de clase A III con punto de inflamación mayor a 60°C. En ningún caso utilice petróleo con aroma, gasolina o combustibles similares que sean fácilmente inflamables.
- Coloque la lámpara siempre sobre una base no inflamable.
- Observe siempre el tiempo suficiente de precalentamiento de al menos 60 seg., caso contrario no se evapora el petróleo y fluye a través de la boquilla (¡Peligro de producción de llamas!).
- El llenado, funcionamiento y servicio deben ser realizados al aire libre.
- Observe siempre una distancia de seguridad suficiente con respecto a los objetos sensibles a las llamas o al calor.
- Durante el funcionamiento de la lámpara no se incline sobre ésta.
- Encienda la lámpara sólo si permanece a su lado bajo supervisión.
- Por ninguna razón rellene con petróleo la lámpara estando ésta en funcionamiento. Antes de rellenarla permita que la misma se enfríe suficientemente.
- No permita que la lámpara llegue a manos de los niños.

- Luego de su utilización se debe eliminar la presión del contenedor completamente y almacenar la lámpara en un lugar seguro.
- Evite todo tipo de sacudidas durante o luego del funcionamiento, mediante el cual el tejido del manguito incandescente se pueda dañar y quede inutilizable.

No se asume ninguna responsabilidad por los eventuales accidentes o daños que surjan de un mal uso de la lámpara o de una utilización de la misma para otros fines.

- Los manguitos incandescentes defectuosos pueden formar dardos de llamas que, según la dirección de expulsión, pueden destrozar el cilindro de vidrio o los herrajes del contenedor.
- Los manguitos incandescentes defectuosos deben ser reemplazados inmediatamente por manguitos sanos.
- Para sustituir los manguitos utilice sólo manguitos incandescentes de BRÜDER MANNESMANN.

Advertencias de peligro durante el uso de los manguitos incandescentes

El reemplazo de los manguitos incandescentes debe realizarse en lo posible de manera tal que sea libre de polvo. Preste atención a los siguientes puntos:

1. El reemplazo de los manguitos incandescentes debe realizarse sólo al aire libre.
2. El manguito incandescente agotado o dañado debe ser quitado completa y cuidadosamente. Durante este procedimiento se debe evitar en lo posible la formación de polvo.
3. Luego del recambio se deben limpiar cuidadosamente la superficie de trabajo, el casquillo de la lámpara y sus manos.
4. Los manguitos incandescentes agotados o dañados pueden ser eliminados a la basura doméstica usual.

Antes de utilizar la lámpara

- Antes de utilizar la lámpara controlar la integridad del manguito incandescente (4). Los manguitos incandescentes que presenten daños deben ser reemplazados.
- Controlar el calce fijo del quemador (3) y de la boquilla (50) y en caso de ser necesario ajustar el quemador manualmente y la boquilla con la llave universal (66).

Llenado del contenedor (Fig. 1)

- Destornillar el manómetro (N° 149), colocar el embudo (N° 165) en la apertura de llenado y llenar con petróleo puro (máx. 1l).
- Atornillar fijando el manómetro nuevamente. El indicador de la rueda de mano (N° 111) debe estar orientado hacia arriba.
- Conectar el cuerpo incandescente (Fig. 2)
- Quitar el tornillo (N° 92), desmontar la cubierta (N° 123) y la funda interior (N° 117). Destornillar el quemador (N° 3). Atar el manguito incandescente (en lo posible sin pliegues) con doble nudo sobre el pequeño talón de la boca de entrada de la lámpara. Cortar los hilos que sobresalgan. Atornillar la boca de entrada de la lámpara

nuevamente. Colocar nuevamente la funda interior y observar que los tornillos se ubican en las cavidades previstas. Al montar la caperuza de la chimenea se debe observar que el tubo carburador (N° 33) esté posicionado sobre la boquilla de inyección (N° 34).

Bompear aire (Fig. 3)

- El indicador en la rueda de mano (N° 111) debe estar hacia arriba.
- La palanca basculante (N° 223) del precalentador y el tornillo de purga (N° 13) en el manómetro deben estar cerrados.
- Soltar aire con el émbolo de la bomba hasta que el indicador del manómetro se encuentre detrás de la marca roja.

Combustión del manguito incandescente

- Al usar por primera vez el manguito incandescente nuevo se debe encender éste con un encendedor o cerilla o mediante el precalentador. La producción de humo durante este proceso de “combustión” es normal. Recién cuando el manguito incandescente se ha quemado se puede encender la estructura reticular existente para que la lámpara de petróleo ilumine.
- Al utilizar el precalentador para encender el manguito incandescente se debe cerrar inmediatamente la palanca basculante (N° 223) tan pronto como el tejido del manguito incandescente comience a producir combustión.
- Permita que el manguito incandescente arda completamente antes de utilizar la lámpara para alumbrar.
- ¡Sólo se requiere ejecutar este procedimiento de combustión antes de utilizar un manguito de combustión nuevo que ha sido montado recientemente!

Precalentamiento del carburador (Fig. 4)

- Luego de que el manguito incandescente ha finalizado su completa combustión presionar la palanca basculante (N° 223) hacia abajo y encender el petróleo/mezcla de aire saliente con una cerilla.
- Si se apaga la cerilla o la llama de encendido cerrar la palanca basculante inmediatamente y repetir el procedimiento hasta que arda el precalentador.
- Deje que la llama de encendido arda al menos por 60 segundos y suelte aire continuamente hasta que el indicador en el manómetro se encuentre detrás de la marca roja.
- Gire lentamente la rueda de mano (N° 111) en sentido de las agujas del reloj hasta que el indicador muestre hacia abajo.
- Tan pronto como el manguito incandescente ilumine, cierre la palanca basculante (N° 223).

Precalentar sin utilizar la palanca basculante

- Con la ayuda de una jarrita de llenado vierta alcohol en el platillo al pie del carburador.
- Encienda el alcohol con una cerilla y deje que el mismo se evapore completamente del platillo.
- Repita este procedimiento de calentamiento.

- Poco tiempo antes de que el platillo quede vacío gire lentamente la rueda de mano (N° 111) en sentido de las agujas del reloj hasta que el indicador muestre hacia abajo. Luego del precalen-tamiento suficiente del carburador y de haber abierto la rueda de mano se activa el manguito incandescente e ilumina claramente.

Presión de funcionamiento

- Luego de haber logrado que el manguito incandescente ilumine se debe activar nuevamente la presión.
- Accione la palanca de la bomba hasta tanto el indicador del manómetro se encuentre detrás de la marca roja.
- El consumo de combustible que se produce durante el funcionamiento disminuye la presión y por lo tanto también la fuerza lumínica de la lámpara. Por esta razón se debe bombear nueva-mente a tiempo.

Tornillo regulador de aire en tubo emulsionante (Fig. 5)

- Si luego de encender la lámpara la misma no ilumina con la luz lo suficientemente clara se puede ajustar el tornillo regulador (N°32) con el extremo trasero de la aguja de limpieza de la boquilla (N°180) en 1/4 de giro hacia la izquierda como máximo.
- Por ninguna razón utilice la rueda de mano (N°111) para regular la claridad.

Recambio de la boquilla (N°50) o bien de la aguja de limpieza (N°68) (Fig. 6)

- Quitar las partes superiores como se describe en el punto 2.
- Destornillar la boquilla (N°50) con la llave. Mientras tanto sostener fuertemente el anillo del carburador.
- La llave de tubo (N°119) sirve para cambiar la aguja de limpieza. Al montar se debe volver a apretar fuertemente la boquilla.

Ajuste de la distancia del mezclador (Fig.7)

- Retire la parte superior de la lámpara, abra el tornillo de purga (N°13) y gire la rueda de mano (N°111) con el indicador hacia abajo.
- La distancia óptima entre el mezclador y la boquilla es de 13,5 mm.
- En caso de diferencia se debe aflojar el tornillo (N°21) en la funda interior hasta que se pueda desplazar el mezclador.
- Medir la distancia y ajustar nuevamente el tornillo (N°21).

Apagar la lámpara

- Abrir lentamente el tornillo de purga (N°13) en el manómetro y liberar la presión.
- Girar la rueda de mano (N°111) en dirección contraria a las agujas del reloj hasta que el indicador esté hacia arriba. La lámpara se apaga.
- Si la lámpara debe permanecer lista para ser usada con presión, sólo cerrar la rueda de mano (N°111) sin abrir el tornillo de purga.

- Para almacenar la misma por un periodo de tiempo considerable se debe liberar completamente toda la presión existente.

2 años de garantía completa

El período de garantía para este aparato comienza el día de la compra. Justifique su fecha de compra enviándonos el justificante de compra original.

Durante el período de garantía le aseguramos:

- Reparación gratuita de posibles averías.
- Reposición gratuita de todas las piezas defectuosas.
- incluido el servicio técnico especializado gratuito (es decir reparación sin costes por parte de nuestros especialistas).

Es imprescindible que el fallo no sea atribuible a un manejo incorrecto.

Para mayor información o problemas con la calidad del producto diríjase por favor directamente al fabricante:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Dep. Servicio de reparación
Lempstr. 24

42859 Remscheid

Teléfono: +49 (0)2191/37 14 71
Telefax: +49 (0)2191/38 64 77
Corr. elec.: service@br-mannesmann.de

Princípio de funcionamento

Através da abertura da roda manual, o petróleo pressurizado pela bomba manual é transportado ao longo do sistema de tubos para o interior do candeeiro, onde é aquecido e, assim, evaporado. Este vapor do petróleo sai pelo bocal e, aqui, é unido ao ar, formando uma mistura combustível. As camisas incandescentes utilizadas são compostas por um tecido sintético que, durante o seu fabrico, foi quimicamente tratado. A chama em combustão no interior da camisa incandescente aquece-a até esta se tornar incandescente, gerando assim uma luz clara.

Dados técnicos

Volume de enchimento: 1 l de petróleo refinado
Intensidade luminosa: aprox. 400 Watt
Duração de combustão: aprox. 8 horas / litros a 1,5-2 bar

Descrição do aparelho

1. Reservatório do petróleo
2. Manómetro n.º 149
3. Parafuso de purga do ar n.º 13
4. Bomba manual
5. Balanceiro n.º 223
6. Roda manual n.º 111
7. Cilindro em vidro
8. Bocal em cerâmica n.º 3
9. Tampa n.º 123

Indicações de segurança importantes

- Antes da primeira colocação em funcionamento, todas as embalagens de protecção para o transporte do cilindro em vidro (discos em plástico e esponja, peças em cartão) devem ser removidas.
- Leia este manual e instruções antes e durante a colocação em funcionamento.
- Como combustível, apenas pode ser utilizado petróleo refinado da classe A III com um ponto de inflamação superior a 60°C. Para o funcionamento do candeeiro, nunca utilize petróleo aromático, gasolina ou semelhantes, nem combustíveis facilmente inflamáveis.
- Coloque sempre o candeeiro sobre uma base não inflamável.
- Garanta sempre um tempo de aquecimento prévio suficiente de, pelo menos, 60 seg., pois, caso contrário, o petróleo não irá evaporar, saindo do bocal no estado líquido (perigo de inflamação!).
- O enchimento, a colocação em funcionamento e a utilização apenas podem ter lugar ao ar livre.
- Certifique-se de que existe sempre uma distância de segurança suficiente relativamente a objectos facilmente inflamáveis ou sensíveis ao calor.
- Durante o funcionamento, não se debruce sobre o candeeiro.
- O candeeiro apenas deverá ser utilizado sob supervisão.

- Durante o funcionamento, o candeeiro não pode ser reabastecido com petróleo. Antes de reabastecer, deixe o candeeiro arrefecer suficientemente.
- O candeeiro deve ser mantido fora do alcance das crianças.
- Após a utilização, o reservatório deve ser completamente despressurizado e o candeeiro deve ser armazenado num local seguro.
- Durante e após a utilização do candeeiro, evite quaisquer vibrações que possam danificar o tecido da camisa incandescente, inutilizando-a.

No caso de uma utilização inadequada ou com uma finalidade indevida do candeeiro, não poderá ser assumida qualquer responsabilidade por eventuais acidentes ou danos.

- Camisas incandescentes danificadas podem formar chamas explosivas que, conforme o sentido da radiação, podem destruir o cilindro em vidro ou as válvulas do reservatório.
- Camisas incandescentes danificadas devem ser imediatamente substituídas.
- Para a substituição, utilize apenas camisas incandescentes originais da BRÜDER MANNESMANN

Indicações de perigo para a utilização de camisas incandescentes

Se possível, a substituição de camisas incandescentes deverá ser realizada em local afastado de quaisquer poeiras. Observe os seguintes pontos:

1. A substituição de camisas incandescentes apenas pode ser efectuada ao ar livre.
2. Uma camisa incandescente queimada ou danificada deve ser completa e cuidadosamente removida. Nesta operação, deve ser evitada a formação de pó.
3. Após a substituição, deve limpar cuidadosamente a superfície de trabalho, a base do candeeiro e as suas mãos.
4. As camisas incandescentes queimadas ou danificadas podem ser eliminadas juntamente com o lixo normal.

Antes da colocação do candeeiro em funcionamento

- Antes da colocação em funcionamento, verifique se a camisa incandescente (4) se encontra em perfeitas condições. As camisas incandescentes que apresentem danos devem ser substituídas.
- Verificar o pulverizador (3) e o bocal (50) quanto a um assentamento correcto e, se necessário, apertar bem o pulverizador com a mão e o bocal com uma chave-inglesa (66).

Encher o reservatório (fig.1)

- Desaparafusar o manómetro (n.º 149), inserir o funil (n.º 165) na abertura de enchimento e encher com petróleo refinado (máx. 1l)
- Voltar a aparafusar o manómetro. O indicador da roda manual (n.º.111) deve ser voltado para cima.

Ligação do corpo incandescente (fig.2)

- Soltar a união roscada (n.º 92), desmontar a tampa (n.º 123) e o revestimento interno (n.º 117). Desparafusar o pulverizador (n.º 3). Prender a camisa incandescente, se possível, sem dobras, sobre o pequeno rebordo do adaptador bucal e fazer dois nós. Cortar os fios restantes. Voltar a apertar bem o adaptador bucal. Colocar novamente o revestimento interno e ter em atenção para que os parafusos se encontrem nos entalhes previstos. Durante a montagem do adaptador para a chaminé, é necessário garantir que o tubo do gaseificador (n.º 33) está posicionado sobre o injector (n.º 34).

Encher com ar (fig. 3)

- O indicador da roda manual (n.º 111) deve estar voltado para cima.
- O balanceiro (n.º 223) do pré-aquecedor e o parafuso de purga do ar (n.º 13) no manómetro devem estar fechados.
- Encher com ar, através do êmbolo da bomba, até a indicação do manómetro se encontrar no risco vermelho.

Incandescência da camisa incandescente

- Na primeira utilização de uma camisa incandescente nova, em primeiro lugar, esta deve ser inflamada directamente através de um isqueiro ou fósforo, ou através do pré-aquecedor. Uma formação de fumo durante esta fase de incandescência é normal. Apenas quando a camisa incandescente estiver completamente queimada, a restante estrutura reticular é acesa, durante o funcionamento do candeeiro a petróleo.
- No caso da utilização do pré-aquecedor para inflamar a camisa incandescente, o balanceiro (n.º 223) deve ser fechado, assim que o tecido da camisa incandescente começar a incandescer.
- Aguarde até que a camisa incandescente fique completamente em brasa antes de colocar o candeeiro em funcionamento.
- Este processo de incandescência apenas é necessário antes da primeira utilização de uma camisa incandescente nova!

Pré-aquecimento do gaseificador (fig. 4)

- Após a incandescência completa da camisa incandescente, pressionar o balanceiro (n.º 223) para baixo e inflamar a mistura efluente de petróleo e ar com um fósforo.
- Se o fósforo ou a chama de aquecimento se extinguirem, fechar imediatamente o balanceiro e repetir o processo, até que o pré-aquecedor se encontre em combustão.
- A chama de aquecimento deve arder durante, pelo menos, 60 seg. Em seguida, encha o aparelho com ar, até a indicação no manómetro se encontrar na marcação vermelha.
- Rode lentamente a roda manual (n.º 111) no sentido dos ponteiros do relógio, até o indicador ficar voltado para baixo.
- Assim que a camisa incandescente acender, feche o balanceiro (n.º 223).

Pré-aquecer sem a utilização do balanceteiro

- Encha a cuba na base no gaseificador com álcool etílico com a ajuda do pequeno recipiente de enchimento.
- Inflame o álcool com um fósforo e deixe arder, até que a cuba fique completamente vazia.
- Repita este processo de aquecimento.
- Um pouco antes de a cuba voltar a estar em combustão, rode lentamente a roda manual (n.º 111) no sentido dos ponteiros do relógio, até o indicador ficar voltado para baixo. Após um pré-aquecimento suficiente do gaseificador e a abertura da roda manual, a camisa incandescente toma forma e emite uma luz clara.

Pressão de funcionamento

- Depois de a camisa incandescente acender, a pressão deve ser novamente estabelecida.
- Accione a alavanca da bomba, até que a indicação do manómetro se encontre na marcação vermelha.
- Devido ao consumo de combustível durante o funcionamento, a pressão e, conseqüentemente, a intensidade luminosa do candeeiro são reduzidas, por isso, é necessário accionar a bomba atempadamente.

Parafuso de regulação do ar no tubo de mistura (fig.5)

- Se, após a colocação em funcionamento, o candeeiro não irradiar uma luz suficientemente forte, é possível ajustar o parafuso de regulação (n.º 32) para a esquerda em, no máximo, 1/4 de rotação, com a extremidade posterior da agulha de limpeza do bocal (n.º 180).
- Nunca utilize a roda manual (n.º 111) para a regulação do brilho.

Substituição do bocal (n.º 50) ou da agulha de limpeza (n.º 68) (fig.6)

- Remover as peças superiores como é descrito no ponto 2.
- Desaparafusar o bocal (n.º 50) com uma chave de boca. Enquanto isso, segurar a anilha do gaseificador.
- Para substituir a agulha de limpeza, é utilizada a chave de caixa (n.º 119). Para a montagem, o bocal deve ser novamente bem apertado.

Ajuste da distância do tubo de mistura (fig. 7)

- Retire a parte superior do candeeiro, abra o parafuso de purgar do ar (n.º 13) e rode a roda manual (n.º 111) com o indicador voltado para baixo.
- A distância ideal entre o tubo de mistura e o bocal é de 13,5mm.
- Em caso de discrepância, o parafuso (n.º 21) no revestimento interior deve ser solto, até ser possível deslocar o tubo de mistura.
- Medir a distância e voltar a apertar o parafuso (n.º 21).

Apagar o candeeiro

- Abrir lentamente o parafuso de purga do ar (n.º 13) no manómetro e libertar a pressão.
- Rodar a roda manual (n.º 111) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, até o indicador se encontrar em cima. O candeeiro apaga-se.
- Se for necessário manter o candeeiro operacional e sob pressão, fechar apenas a roda manual (n.º 111), sem abrir o parafuso de purga do ar.
- No caso de um armazenamento prolongado, o candeeiro deve ser completamente despressurizado.

2 anos de garantia total

O período de garantia deste aparelho tem início no dia da sua aquisição. A data de compra deve ser comprovada através do envio do talão original.

Dentro do prazo, a garantia abrange:

- a reparação gratuita de eventuais avarias.
- a substituição gratuita de todas as peças danificadas.
- inclui assistência técnica gratuita (i. e. reparação gratuita pelos nossos técnicos especializados).

Para isso, é necessário que a avaria não tenha sido provocada por um manuseamento indevido.

Em caso de dúvidas ou problemas de qualidade, entre directamente em contacto com o fabricante:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service (Departamento de reparações e assistência)
Lempstr. 24

42859 Remscheid / Alemanha

Telefone: +49 (0)2191/37 14 71
Fax: +49 (0)2191/38 64 77
Corr.Elec.: service@br-mannesmann.de

Principe de fonctionnement

Lors de l'ouverture de la molette, le pétrole raffiné d'éclairage mis sous pression par la pompe manuelle est acheminé par un tuyau et chauffé à l'intérieur de la lampe où il s'évapore. Cette vapeur de pétrole s'échappe par la buse et se lie avec l'air pour former un mélange inflammable. Les manchons à incandescence utilisés sont composés d'un tissu synthétique traité chimiquement lors de sa fabrication. La flamme qui brûle à l'intérieur du manchon à incandescence le chauffe à blanc ce qui produit la forte lumière.

Informations techniques

Capacité:	1 l de pétrole raffiné
Luminosité:	env. 400 watts
Durée de combustion:	env. 8 h / litre à 1,5-2 bars

Description des pièces

1. Réservoir à pétrole
2. Manomètre no. 149
3. Vis de purge no. 13
4. Pompe manuelle
5. Levier no. 223
6. Molette no. 111
7. Cylindre de verre
8. Bec en céramique no. 3
9. Couvercle no. 123

Consignes de sécurité importantes

- Retirez tous les emballages de protection du cylindre de verre (anneau en plastique et en mousse, parties en carton) avant la première utilisation.
- Lisez le mode d'emploi avant et durant la mise en service.
- Seul du pétrole raffiné de la classe A III avec un point d'inflammation de plus de 60°C peut être utilisé comme combustible. N'utilisez en aucun cas du pétrole aromatique, de l'essence ou tout autre produit facilement inflammable pour faire fonctionner la lampe.
- Posez toujours la lampe sur une surface non inflammable.
- Veillez toujours à préchauffer la lampe durant au moins 60 sec., sans quoi le pétrole ne s'évapore pas et s'échappe de la buse sous forme liquide (risque d'incendie!).
- La lampe peut uniquement être remplie, allumée et utilisée à l'extérieur.
- Veillez toujours à maintenir une distance de sécurité suffisante par rapport aux objets inflammables ou sensibles à la chaleur.
- Ne vous penchez pas au-dessus de la lampe lorsqu'elle est allumée.
- Ne laissez pas la lampe brûler sans surveillance.
- Ne remplissez jamais la lampe de pétrole lorsqu'elle est allumée. Laissez suffisamment refroidir la lampe avant de la remplir.
- Gardez la lampe hors de portée des enfants.
- Retirez entièrement la pression du réservoir après l'utilisation et rangez la lampe dans un endroit sûr.

- Évitez de secouer la lampe avant, pendant et après son utilisation. En effet les secousses pourraient endommager le manchon à incandescence et le rendre inutilisable.

Une utilisation non conforme de la lampe ou une utilisation contraire à l'usage recommandé, peut entraîner des accidents et des dommages pour lesquels nous déclinons toute responsabilité.

- Les manchons à incandescence défectueux peuvent former des flammes jaillissantes qui, en fonction de leur direction, peuvent détruire le cylindre de verre ou les garnitures du réservoir.
- Les manchons à incandescence défectueux doivent immédiatement être remplacés par des manchons à incandescence en parfait état.
- Utilisez uniquement des manchons à incandescence originaux BRÜDER MANNESMANN pour remplacer les manchons défectueux.

Avertissements relatifs à l'utilisation de manchons à incandescence

Si possible, le remplacement des manchons à incandescence doit être effectué sans poussière. Veuillez respecter les points suivants :

1. Remplacez uniquement les manchons à incandescence à l'extérieur.
2. Le manchon consommé ou endommagé doit être soigneusement et entièrement retiré. Évitez toute formation de poussière.
3. Après avoir remplacé le manchon, nettoyez soigneusement le plan de travail, le socle de la lampe et lavez-vous les mains.
4. Les manchons consommés ou endommagés peuvent être éliminés dans les ordures ménagères.

Avant la mise en service de la lampe

- Vérifiez si le manchon à incandescence (4) n'est pas endommagé avant d'allumer la lampe. Les manchons à incandescence endommagés doivent être remplacés.
- Le brûleur en argile (3) et la buse (50) doivent être fermement fixés. Si nécessaire, resserrez le brûleur en argile à la main et la buse à l'aide d'une clé universelle (66).

Remplissage du réservoir (fig. 1)

- Dévissez le manomètre (n°149), introduisez l'ento noir (n°165) dans l'ouverture de remplissage et versez-y le pétrole pur (max. 1l)
- Revissez fermement le manomètre. La flèche de la molette (n°111) doit être orientée vers le haut.

Fixation du corps incandescent (fig.2)

- Dévissez le raccord à vis (n°92), démontez le cou vercle (n°123) et le revêtement intérieur (n°117). Dévissez le brûleur en argile (n°3). Attachez le manchon à incandescence au petit bourrelet du bec en faisant le moins de plis possible et faites un double nœud. Coupez les fils qui dépassent. Revissez fermement le bec. Remplacez le

revêtement intérieur en veillant à ce que les vis se trouvent dans les espaces prévus. Lors du montage de la cheminée, veillez à ce que le tuyau d'échappement (n°33) soit placé au-dessus de la buse d'injection (n°34).

Pompage d'air (fig.3)

- La flèche de la molette doit être dirigée vers le haut.
- Le levier (n°223) du dispositif de préchauffage et la vis de purge (n°13) du manomètre doivent être fermés.
- À l'aide du piston de pompage, pompez l'air jusqu'à ce que l'aiguille du manomètre soit derrière le trait rouge.

Combustion du manchon à incandescence

- Lors de la première utilisation d'un nouveau manchon à incandescence, celui-ci doit d'abord être directement allumé à l'aide d'un briquet ou d'une allumette ou encore à l'aide du dispositif de préchauffage. Il est tout à fait normal que de la fumée se forme lors de ce premier allumage. La structure grillagée restante produit uniquement de la lumière lorsque le manchon à incandescence est totalement consommé et que la lampe est allumée.
- Si vous utilisez le dispositif de préchauffage pour allumer les manchons à incandescence, le levier (n°223) doit être fermé dès que le tissu du manchon est incandescent.
- Laissez le manchon à incandescence se consumer entièrement avant de mettre la lampe en service.
- Cette combustion est uniquement nécessaire avant la première utilisation d'un nouveau manchon à incandescence.

Préchauffage du gazéificateur (fig.4)

- Lorsque le manchon à incandescence est entièrement consommé, poussez le levier (n°223) vers le bas et allumez le pétrole/mélange d'air qui sort à l'aide d'une allumette.
- Si l'allumette ou la flamme de préchauffage s'éteint, fermez immédiatement le levier et répétez l'opération jusqu'à ce que le dispositif de préchauffage brûle.
- Laissez brûler la flamme de préchauffage au moins 60 sec. et ajoutez de l'air en pompant jusqu'à ce que l'aiguille du manomètre soit derrière le trait rouge.
- Tournez la molette (n°111) lentement dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la flèche soit dirigée vers le bas.
- Dès que le manchon à incandescence est allumé, fermez le levier (n°223).

Préchauffage sans le levier

- Versez de l'alcool à brûler dans la coupelle au pied du gazéificateur à l'aide d'une pipette.
- Allumez l'alcool à brûler à l'aide d'une allumette et laissez-le brûler jusqu'à ce que la coupelle soit vide.
- Répétez cette opération de préchauffage.
- Juste avant que la coupelle soit à nouveau vide, tournez la molette (n°111) lentement dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la flèche soit dirigée vers le

bas. Lorsque le gazéificateur est suffisamment chaud et que la molette est ouverte, le manchon à incandescence se forme et produit une lumière forte.

Pression de service

- Une fois que le manchon à incandescence est allumé, la pression doit à nouveau être rétablie.
- Actionnez le levier de pompage jusqu'à ce que l'aiguille du manomètre soit derrière le trait rouge.
- La combustion du combustible durant l'utilisation réduit la pression et donc la luminosité de la lampe, c'est pourquoi la pression doit être rétablie à temps.

Vis de régulation de l'air au niveau du tuyau mélangeur (fig.5)

- Si la lampe ne produit pas suffisamment de lumière une fois mise en service, la vis de régulation (n°32) peut être tournée de max. ¼ de tour vers la gauche à l'aide de la partie arrière de l'aiguille de nettoyage de la buse (n°180).
- N'utilisez en aucun cas la molette (n°111) pour régler la luminosité.

Remplacement de la buse (n°50) ou de l'aiguille de nettoyage (n°68) (fig. 6)

- Retirez les pièces supérieures tel que décrit au point 2.
- Dévissez la buse (n°50) à l'aide de la clé plate. Maintenez fermement l'anneau du gazéificateur.
- Pour remplacer l'aiguille de nettoyage, utilisez la clé à douille. Lors du montage, resserrez fermement la buse.

Réglage de la distance du tuyau mélangeur (fig.7)

- Retirez la partie supérieure de la lampe, ouvrez la vis de purge (n°13) et tournez la molette (n°111) avec la flèche vers le bas.
- La distance optimale entre le tuyau mélangeur et la buse est de 13,5 mm.
- Si la distance n'est pas correcte, dévissez la vis (n°21) du revêtement intérieur jusqu'à ce que vous puissiez déplacer le tuyau mélangeur.
- Mesurez la distance et revissez la vis (n°21).

Éteindre la lampe

- Ouvrez doucement la vis de purge (n°13) du manomètre et laissez s'échapper la pression.
- Tournez la molette (n°111) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la flèche soit dirigée vers le haut. La lampe s'éteint.
- Si la lampe doit rester sous pression pour être prête à être réutilisée, fermez uniquement la molette (n°111) sans ouvrir la vis de purge.
- Videz entièrement la pression si vous souhaitez ranger la lampe pour une durée prolongée.

2 ans de garantie pièces et main-d'œuvre

La durée de la garantie de cet appareil court à partir du jour de l'achat. Veuillez nous communiquer la date de l'achat en nous envoyant la preuve d'achat originale. Durant la période de garantie nous garantissons :

- la réparation gratuite d'éventuels dérangements.
- le remplacement gratuit de toutes les pièces défectueuses.
- y compris un service technique gratuit (c.-à-d. le montage gratuit par nos techniciens).

À condition que le défaut ne provienne pas d'une utilisation non conforme.

Pour de plus amples informations ou en cas de problème de qualité, veuillez vous adresser directement au fabricant.

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Service des réparations
Lempstr. 24

42859 Remscheid / Allemagne

Téléphone: +49 (0)2191/37 14 71
Fax : +49 (0)2191/38 64 77
email : service@br-mannesmann.de

